

Z

In Kürze erscheint:

Z

# Die Vision der lieben Frau

Münchener Roman von

## Joseph Aug. Lux

Geheftet M. 3.-

Gebunden M. 4.-

Das Schicksal Karl Stauffer-Berns hat in diesem Roman dichterische Gestalt gefunden! Stauffers Lebenstragödie ist so bekannt, daß nähere Andeutungen erspart werden können. Aber das bleibt zu betonen, wie Lux dieses ergreifende Geschick in den Rahmen des Münchener Kunstlebens gestellt hat und damit seinem Werk Perspektiven gibt, die es weit über das Niveau sonstiger „Künstlerromane“ hinaushebt. Ganz Schwabing ist aufgeboten mit seiner Bohème, seinen typischen Existenzen im Café Größenwahn, den falschen Nora- und Hedda Gabler-Naturen, dem Kampf des Künstlerproletariats um Anerkennung und Geld, wir erleben die Wonnen des Münchener Karnevals, die sprudelnde Lebensfreudigkeit dieser „Kunststadt“, die sich manch kritisches Wort ob ihres Etiketts gefallen lassen muß. In solch prickelndem Milieu sehen wir den Helden, seine Liebe zu der Frau seines Mäzens und den Dämon, der ihn zerschmettert.

Nicht nur die artistische Gewandtheit und die subtilen Erzählungsreize, die dem Dichter für seinen „Chevalier Blaubart“ ehrende Anerkennung brachten, sondern vornehmlich die souveräne Beherrschung der gewaltigen Ausmaße in diesem grandiosen Gemälde werden das literarische Ansehen seines Autors ein beträchtliches Stück fördern.

In Kommission 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %, Partie: 9/8

Verlangzettel anbei!

### Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig